

Abonnements-Preise:
mit täglicher Zustellung
ins Haus durch Post
oder Austräger monat-
lich K 1.80.
Jährlich 21 K 60 h.

Das Abonnement kann
mit jedem Tage begonnen
werden.

Einzelpreis 4 Heller.

Redaktion:
Piazza Carli Nr. 1, II. St.
Telephon Nr. 63.
Administration in der
Buchdruckerei ebenerdig
Telephon Nr. 58.

Polauer Tagblatt.

Erscheint täglich 6 Uhr
früh, nach Sonn- und
Feiertagen 11 Uhr vorm
Abonnements und An-
werbungen (Inserate)
nimmt die Verlagsbuch-
druckerei Jof. Krmpotic,
Piazza Carli entgegen.

Inserate
werden mit 10 h für die
6mal gefaltete Zeile,
Kleinanzeigen im reba-
tionellen Teile mit 50 h
für die Garmondzeile
berechnet.

Abonnements- und In-
sertionsgebühren sind im
vorhinein zu entrichten.

II. Jahrgang

Polau, Montag, 26. November 1906.

= Nr. 401. =

Kundschau.

Die Delegationen.

Budapest, 25. November. Die Delegationen wurden heute eröffnet. Präsident Prinz Cobkowitz begrüßte den Minister des Aeußern, Freiherrn von Lehrenthal, auf das wärmste und drückte die Hoffnung aus, daß es ihm gelingen werde, das Ansehen und die Machtposition der Monarchie nicht nur aufrecht zu erhalten sondern auch zu erhöhen und zu befestigen. Hierauf begrüßte der Präsident herzlich den neuen Kriegsminister F. W. Schönaich. Die Eröffnungsformalitäten wurden hierauf erledigt. Das Mitglied der ungarischen Delegation Holló erklärte, wiewohl er die Prärogative der Krone achte, stehe der Empfang der Delegationen durch den Kaiser im Widerspruch mit dem Charakter der Delegation, die nur eine Kommission des Reichstages sei, indes werde die Unabhängigkeitspartei am Empfange in der Hofburg teilnehmen. (Gott sei Dank!) Nachmittags fand in der Hofburg der Empfang der beiden Delegationen statt. Die Begrüßungsansprachen des Präsidenten beantwortete der Kaiser wie folgt: Mit Befriedigung und aufrichtigem Danke nehme ich die Versicherungen ihrer treuen Ergebenheit entgegen. In den wenigen Monaten, welche seit dem letzten Zusammentritte der Delegationen verfloßen sind, ist eine wesentliche Aenderung der politischen Lage nicht eingetreten. Wie bisher werden auch fortan intime Verhältnisse zu unseren Verbündeten, das stete Einvernehmen mit dem russischen Reiche in Angelegenheit des Orients, die Pflege durch freundschaftliche Beziehungen zu allen anderen Mächten, für unsere politische Richtung maßgebend sein. Hierbei steht uns die Erhaltung des Friedens bei voller Wahrung der Interessen der Monarchie als stetes Ziel vor Augen. Das laufende Erfordernis der Heeresverwaltung zeigt gegen das Vorjahr eine Steigerung, welche zum großen Teile durch die auf allen Gebieten eingetretenen Preiserhöhungen gerechtfertigt erscheint. In außerordentlichen Krediten wurden dagegen bedeutend kleinere Beträge angesprochen, so daß die Gesamtauforderung der Heeresverwaltung hinter jener für das Vorjahr nicht unbedeutend zurückbleibt. Die Verwaltung des Okkupationsgebietes ist weiter beflissen, mit einer Reihe durchgreifender Reformen, die zu keiner Zeit unterbrochenen materiellen und kulturellen Fortschritte der beiden Provinzen, soweit die verfügbaren Mittel dies ermöglichen, zu beschleunigen. Bosnien und die Herzegovina werden auch im Jahre 1907 in der Lage sein, die gesamten Bedürfnisse für das Land aus eigenen Einnahmen zu bestreiten. Von dem Vertrauen befeelt, daß Sie mit gewohnter, patriotischer Eifer ihre Aufgaben erfüllen werden, heiße ich Sie herzlich willkommen."

Locales und Provinziales.

Ernennungen und Veränderungen im Postdienste. Mit der Revision und Inspecierung der sämtlichen in Istrien gelegenen k. k. Postämter wurde der Postkommissär Richard Marignoni und jener in Görz und Gradisca der Postkommissär Angelo Bojani betraut. — Ernannt wurden der provisorische Bauadjunkt Alfred Dejal zum definitiven Bauadjunkten und der absolvierte Techniker Aldo Godnig zum Bauleiter; zu Postassistenten die Postamtspraktikanten Josef Grill, Arigo Palateo für Triest, Josef Sossich für Capodistria, Viktor Gioseffi für Abbazia, sowie der Postoffiziant und gegenwärtige Administrator in Apling-Bahnhof Matthias Meden für St. Peter in Rain, Postoffiziant Johann Zaccaria in Triest zum Postexpedienten in Brazzano, die Aspirantin Johanna Kristan in Altemarkt bei Gottschee zur Postoffiziantin und Administratorin des Postamtes in Senofsch. Ferner wurde mit der Administration des Postamtes Apling-Bahnhof der Postoffiziant Lorenz Sancin in Laibach betraut. Ueberjagt wurden die Assistenten Johann Floriancic und Josef Wogolic in St. Peter nach Rudolfswert, Anton Kocmur in Rudolfswert nach St. Peter und Lukas Guzelj in Rudolfswert nach Laibach, Amts-

diener Anton Raunich von Triest nach Pola. — Pensioniert wurden: Postkontrollor Leopold Berhovec in Laibach und der Postunterbeamte Johann Vicet in Triest.

Ernennungen im politischen Dienste. Der k. k. Statthalter in Triest und im Küstenland hat den Statthalterkonzipisten in Zara Dr. Johann Biasoli zum Bezirkskommissär und den Statthalterkonzeptpraktikanten in Cattaro Franz Lukovic zum Statthalterkonzipisten extra statum ernannt und beide dem k. k. Statthaltereirate in Triest zur Dienstleistung zugeteilt.

Öffentliche wissenschaftliche Vorträge am k. k. Staatsgymnasium in Pola. Heute, Montag den 26. d., findet im Bibliotheksaal um 6 Uhr abends der 3. Vortrag über „Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert“ statt. Gegenstand: „Die Romantik in Heidelberg.“

Telephonwechsel. Es wird hiermit davon Mitteilung gemacht, daß telephonische Gespräche mit dem „Polauer Tagblatt“ von nun ab sub Nummer 58 zu führen sind.

Deutsche Sängerrunde. Die P. T. Mitglieder der Deutschen Sängerrunde werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß morgen abends um halb 9 Uhr im Vereinsheim „Hotel Cuzzi“ eine Probe stattfindet. Die P. T. Mitglieder werden dringend ersucht, vollzählig zu erscheinen.

Theater. Die gestern zur Aufführung gelangte Komödie „Lebaruffe chiozzotte“ brachte einen regelrechten Vacherfolg. So alt als dieses Stück auch ist, stets wirkt es auf die Zuschauer erheitend und alle die gestern der Vorstellung beiwohnten wahren befriedigt über die vergnügt verbrachten Stunden. Das Theater war gut besucht und dies wirkte sowohl auf die Darsteller wie auf die Zuschauer angenehm. Der guten Gesellschaft ist es zu vergönnen, daß wenigstens die letzten Vorstellungen gut besucht werden. Heute findet das dreiaktige Lustspiel „La fin del mondo“, der Einakter „I quanti gialli“ zur Aufführung.

A. u. k. Kriegsmarine. Man schreibt und aus Luffinpiccolo, 24. d.: Gestern um halb 10 Uhr abends sind S. M. S. „Pelikan“ und drei Torpedoboote hier angekommen.

Verammlung der Arsenalarbeiter. Gestern nachmittags fand vor der städtischen Markthalle eine zahlreich besuchte Verammlung der Arsenalarbeiter statt, in der über die Teuerung sowie über die gänzlich unzureichenden Bezüge der Arsenalarbeiter debattiert wurde. Die Verammlung, die stellenweise sehr erregt war, ohne jedoch das Maß des gesetzlich Erlaubten zu überschreiten, wurde um 5 Uhr nachmittags beendet. Sie klang in dem Wunsche nach einer durchgreifenden Besserung der Bezüge aus, die, an und für sich nicht glänzend, angesichts der furchtbar sich geltend machenden Teuerung nicht mehr hinreichen, selbst den primitivsten Ansprüchen gerecht zu werden.

Herr Karl Grassy, Fleischhauer im Marinekonsummagazin, ersucht mitzuteilen, daß er mit dem von der Gerichtsbehörde in Groß-Ranica wegen Totschlags verfolgten Grassy nicht verhandelt sei.

Mord und Selbstmord. Zu der gestern unter diesem Titel gebrachten Notiz sei noch folgendes nachgetragen: Kozlig, der sich auf dem Wege der Besserung befindet, wurde bereits einvernommen und über das Motiv seiner Tat befragt. Er gab an, daß er sich schon seit längerem mit Selbstmordabsichten herumgetragen habe und diese Absicht in der Nacht von Donnerstag auf Freitag durchführte. Gegen das von ihm angeschossene Mädchen habe er keinerlei feindliche Gefühle gehabt. Er habe es lediglich nur darum angeschossen, weil er nicht allein sterben wollte.

Verhaftung eines Einbrechers. Der Le-rüchtigte Einbrecher Silvio Cerenizza, der erst kürzlich aus dem Landespitale entwichen ist, wurde gestern von der Polizei aufgegriffen und verhaftet. Cerenizza wird nunmehr in die Irrenanstalt in San Daniele, Italien, gebracht werden.

Mulostreiche. Gestern machten sich einige Vertreter der Malaria das Sonntagsvergnügen, in der Via Flaccio und Via Monte Castagner Gartengitter auszu-

hängen und zu verschleppen. Etwa sechs Häuser wurden von den Muli heimgeführt. Die ausgehängten Gitter wurden später auf einer Wiese gefunden. Die Ausforschung der Burschen wurde eingeleitet.

Arretiert. Gestern geriet der Festungsartillerist Franz Hule mit der Kellnerin eines Gasthauses in der Via Arena in einen Streit, in dessen Verlaufe er die Seitenwaffe zog, um das Mädchen zu stechen. Einige der Anwesenden entzogen dem Wüterich die Waffe und veranstalteten an Ort und Stelle eine Art Lynchgericht, indem sie ihn weidlich durchprügelten. Hule wurde hierauf von zwei requirierten Wachleuten verhaftet und zur Polizei abgeführt. Auf dem Wege zum Sicherheitswachkommando unternahm ein Zugführer, zufällig vorübergehend, den Versuch, den Artilleristen zu befreien. Er benahm sich so renitent, daß auch er arretiert wurde. — Die Beiden wurden nach Aufnahme des Protokolls der Militärbehörde überstellt.

Kreisgericht Rovigno. 25. November 1906. Zwischen den Bauernfamilien Radolovich und Cadun aus Villa Buich bei Parenzo herrschen gespannte Beziehungen infolge von Interessenstreitigkeiten, die oft zu gerichtlichen Einschreiten Anlaß gegeben haben. Am 15. August d. J. folgten die Brüder Josef, Peter und Martin Cadun dem alten Johann Radolovich ins Wirtshaus des Wellenik, fielen über ihn her und mißhandelten ihn arg. Kurz darauf begab sich Martin, Sohn des durchgeprügelten Johann Radolovich, ohne von obigem Vorfalle Kenntnis zu haben, nach Ruffich auf die Suche nach einem Feldarbeiter. Auf dem Wege dahin wurde er von den Brüdern Cadun angehalten und bedroht. Radolovich wollte ruhig seines Weges gehen, doch Josef Cadun, 28 Jahre alt, zog einen Revolver und feuerte einen Schuß gegen den Radolovich ab, der ihn an der rechten Hüfte traf und schwer verletzte. Bei der gefrigen Verhandlung wurden 15 Zeugen einvernommen. Cadun behauptete, von Radolovich angegriffen worden zu sein und sich mit dem Revolver nur verteidigt zu haben. Auf Grund des belastenden Prozeßergebnisses wurde er jedoch zu drei Wochen strengen Arrestes verurteilt. — Am 28. Oktober l. J. wurden die beiden Fischer Georg Herzina, 50 Jahre alt, und Anton Ugrin, 30 Jahre alt, beide aus Villa di Rovigno, von den Piloten Malusa und Ribarich dabei betreten, als sie mit Dynamit fischten. Während Ugrin die Flucht ergriff, wurde der erstere von Ribarich festgenommen. Zufällig glitt Malusa aus und fiel zu Boden. Diesen Augenblick benützend, warf Herzina den anderen Piloten nieder, ergriff einen großen Stein und bedrohte damit die Piloten, so daß sie ihn unbehelligt gehen lassen mußten. Bei der diesbezüglichen Gerichtsverhandlung wurde Ugrin freigesprochen, während der andere mit vier Monaten schweren, verschärften Kerkers bestraft wurde. Der Staatsanwalt legte gegen die Freisprechung des Ugrin die Nichtigkeitsbeschwerde ein. — Die Dienstmagd Marie Putigna, 21 Jahre alt, aus Gallignana, widersezte sich dem Gendarmen Stefan Spavec, als sie dieser wegen des Verdachtes, unmoralische Handlungen begangen zu haben, arretieren wollte. Da sie geständig ist, wird sie zu drei Monaten schweren, verschärften Kerkers verurteilt.

Aufteilung der Seereslieferungen. Die Verhandlungen über die Aufteilung der industriell-gewerblichen Lieferungen für das Heer und die Kriegsmarine haben nunmehr zu Uebereinkommen der österreichischen und der ungarischen Regierung mit der Kriegsverwaltung geführt, welche eingehende Bestimmungen über die Beteiligung jedes der beiden Staatsgebiete an den militärischen Lieferungen enthalten und künftighin als allseits bindende Norm gelten werden. Hierbei war es vor allem in der Frage der Arbeitslöhne möglich, den wiederholt geäußerten Wünschen der Industrie Rechnung zu tragen, indem künftighin die Einrechnung der in den Militärwerkstätten auf österreichischem Boden gezahlten Löhne in die österreichische industrielle Lieferungsquote ausnahmslos unterbleiben wird. Die quotenmäßige Aufteilung der Lieferungen

selbst hat nach dem neuen Uebereinkommen grundsätzlich in jedem einzelnen Artikel platzzugreifen; nur soweit dies wegen der Geringfügigkeit einer Lieferung, wegen bestehender Patentrechte oder infolge Fehlens einzelner Produktionszweige in einem der beiden Staatsgebiete nicht möglich sein sollte, wird eine Ausgleichung innerhalb der zumeist verwandten Artikel umfassenden militärischen Beschaffungsgruppen erfolgen. Auch ihrem zeitlichen Umfange nach haben die Kompensationen eine wesentliche Einschränkung erfahren, indem von nun an das laufende Rechnungsjahr die unübersteigbare Grenze jeder solchen Ausgleichung bilden und somit eine nachträgliche Ersatzeleistung für Ausfälle Ungarns in früheren Perioden ausgeschlossen sein wird. Weiters wird das Handelsministerium fortlaufend über die Ergebnisse sämtlicher Offertausschreibungen und Handkäufe informiert und in die Lage versetzt werden, tatsächlich eine Kontrolle über die österreichische Provenienz der den Anteil des diesseitigen Staatsgebietes belastenden Lieferungen auszuüben. Zum Zwecke der praktischen Durchführung dieser Bestimmungen ist die Aktivierung eines eigenen Kontrolldienstes im Anschlusse an das mit den Agenden des Submissionswesens betraute Departement des Handelsministeriums in Aussicht genommen.

Militärisches.

Urlaube. Der erbetene Urlaub wird bewilligt: 10 Tage Ob.-Berf. Alois Kaiser für Triest und Graz, 8 Tage L.-Sch.-F. Armin Eder von Bauzauern für Budapest. Drei Monate L.-Sch.-F. Wilhelm Tschernatsch von Hochwelle. Dem L.-Sch.-F. Maurus Fabro wurde ein fünfzehntägiger Urlaub für Frankreich bewilligt.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 25. Nov. 1906
Allgemeine Uebersicht:
 Im äußersten Norden ist ein Barometerminimum erschienen, welches sich gegen SE ausbreitet. Der Kern des Hochdruckgebietes ist gegen W zurückgewichen. In der Monarchie meist heiter, ruhig und stellenweise neblig, an der Adria im Norden heiter, im Süden wolfig, schwacher NW. Die See ist ruhig, voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Zumeist heiter, schwache NW-Brisen und Kalmen, nachts fahler, sonst keine wesentliche Aenderung, Morgennebel. Barometerstand 7 Uhr morgens 770.1 2 Uhr nachm. 770.6 Temperatur . . . 7 " + 11.4°C, 2 " " + 15.0°C Regenbesitz für Pola: 46.8 mm. Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 13.8° Ausgegeben um 3 Uhr — Min. nachmittags.

Drahtnachrichten.

Liverpool, 25. November. Gestern, nach einer hier abgehaltenen Versammlung der Mitglieder des Seifenkartells, wurde bekanntgegeben, daß das Kartell von heute ab aufgelöst sei. Den Anlaß zu diesem Beschlusse gaben mehrere gegen das Kartell in der Öffentlichkeit erhobenen heftigen Angriffe.

Riga, 25. November. (Pet. Tel.-Ag.) Ein Befehl des Generalgouverneurs verbietet das Anzünden von Gebäuden als Strafe gegen aufrührerische Bauern; nur während eines Kampfes dürfen durch Explosivkörper Brandschaden verursacht werden. Derselbe Befehl ordnet an, daß Körperstrafen nicht anzuwenden seien; bei besonders schweren Vergehen sei der Angeklagte vor ein Kriegsgericht zu stellen.

Kleiner Anzeiger

- Heiratskauttionen**, disponibel mit 1. Jänner 1907. Auskunft in der Weinkellerei Via Besenghi Nr. 14, Konrad Karl Egner, Pola. 456
- Drei elegante Zimmer** Kabinett, Küche, Gas, Wasser, Keller, Hof, herrliche Meeresansicht, Via Dignano 10, 1. St. sofort zu vermieten. 365
- Gelegenheitskauf.** Villa in Barcola-Triest sehr preiswürdig zu verkaufen. Auskunft Via Besenghi Nr. 14, Weinkellerei Konrad Karl Egner. 445
- Baugründe** in schöner Lage in Via Ruzio billigst zu haben. Adresse: Friedrichstraße Nr. 3. 19
- Ich kaufe** alte Offiziersuniformen, Gold- und Silberborten, echte, sowie auch Imitationen zu höchsten Preisen, wie auch alte abgetragene Herrenkleider. Korrespondenzkarte genügt, komme sofort ins Haus. Pola, Hotel „Stadt Triest“, Wilhelm Hant. 234
- Zu vermieten** Haus Via Flavia Nr. 1, ganz oder geteilt; 7 Zimmer, 2 Küchen, 2 Kabinette, Bäder, Garten, Gas und Wasser in allen Räumlichkeiten. Näheres daselbst. 8
- 150 Hände** Vellstrifil sind wegen Abreise einzeln oder zusammen sofort zu verkaufen Via Dante, Casa Butti, 1. Stod, links. 16
- Zu verkaufen** eine Speisezimmer-Einrichtung, Barockstil. Besichtigung wird Via Specula 7, parterre, erbeten. 18
- Ein nett möbliertes Zimmer** zu vermieten. Auftragen Via Rasincuerra Nr. 6, 1. Stod. 21
- Gesucht werden** zwei kleine oder ein großes unmöbliertes Zimmer; vom Centrum der Stadt nicht zu entfernt. Aufträge an die Administration des Blattes. 21
- Schönes Bett** mit Einfaß und Matratze ist billig zu verkaufen Via Circonvallazione Nr. 41, 1. Stod.
- Samstag, Sonntag** Nachmittag begleitete Dame bitte schreiben Postle restante Pola II. Motto: „Uniform“.

HOTEL BELVEDERE
 Heute, den 26. November
Grosses Salonkonzert
 ausgeführt von der
berühmten Zigeunerkapelle Baudi
 Rósza aus Abazia.
 Entree 1 Krone. Anfang 9 Uhr.

Natürlicher
Klösterle Sauerbrunn
 reichste - Natrium -
 Lithion-Quelle.
 Grösste Heilerfolge bei Rheumatismus-Gicht-
 Harn-Nieren-Zucker-und Blasenleiden &
 • Bevorzugtes wohlschmeckendes Tafelwasser •
 Überall zu haben • Brunnen-Unternehmung Klösterle bei Karlsbad •
 Vertreter für POLA: **P. V. Maraspin.**

Täglich
Zigeunerkonzert
 Wo?
 im Gasthause „zur Gemütlichkeit“
 Via Tradonico 4, vis-à-vis dem Apollosaal.
 Anfang 6 Uhr nachmittags. Entree frei.

Bauunternehmung
Anton Scharmann
 ist mit 20. November 1906 in die
Via Marianna Nr. 3
 übersiedelt.

Banca popolare Goriziana
Agenzia di Pola. 31

1. **Skontriert** direkte und domizillierte, nicht über 6 Monate fällige Akzepte nach der Tagesrate.
2. **Gibt Darlehen** auf Effekten und Waren.
3. **Eröffnet Kredite** auf Kontokorrente gegen fidejuxte Bürgschaft.
4. **Uebernimmt Spareinlagen** in jeder Höhe gegen 4%ige Zinsen, welche semestral kapitalisiert und vom nächsten Tage der Einlage an gerechnet werden. - Der Einleger disponiert bis zum Betrage von 1000 K ohne Voranzeige; höhere Beträge bedürfen einer 3-tägigen Voranzeige.
5. **Uebernimmt Einzahlungen** in Kontokorrenten gegen Vinkulation auf wenigstens 6-monatliche Skadenz mit höheren als 4% Zinsen, welche mit der Direktion zu vereinbaren sind.
6. **Uebernimmt Inkasso** von Akzepten, Kuponen, Gewinnscheinen etc. zu mäßigen Konditionen.
7. **Uebernimmt in Aufbewahrung** öffentliche Effekten, Wertpapiere u. Wertgegenstände.
8. **Effektualert** jede andere gewünschte bankgeschäftliche Operation.

Nicht lesen
 allein, sondern probieren muß man die altbewährte medizinische
Steckpferd-Lillemilchseife
 v. Bergmann & Co.
 Dresden und Lettschen a/G.
 vormals Bergmanns Lilienmilchseife (Marke 2 Bergmänner), um einen von Sommerprossen freien und weißen Teint, sowie eine zarte Gesichtsfarbe zu erlangen.
 Borrätig à Stück 80 Heller bei:
 Apotheker F. Spanza, Pola
 Drogerie G. Toming, Pola
 Parfumerie Gio. Bernard, Pola
 Drogerie G. Devescovi, Novigiano.
 Drogerie F. Camus, Pisto.

Visit-, Verlobungs- und Trauungskarten
Kautschukstempel
Siegelmarken jeder Art
 in feinsten Ausführung liefert schnell und billig
Buchdruckerei Josef Krmpotic, Pola.

„Polaer Tagblatt!“
 Verbreitet das „Polaer Tagblatt!“

Die Steinmetzerwerkstätte
 (ex Peter Dorigo) des
Dominik Dorigo
 Steinmetzmeister u. gerichtlich beedeter Sachverständiger
 wurde von der **Via Promontore 8**
 in die
Via Dante Nr. 34
 Ecke der Via San Martino verlegt.
Man verfertigt Arbeiten
 jeder Art
 in **Stein, Marmor**, sowie auch
Grabdenkmäler, Altäre etc.
 Eigentümer verschiedener Steinbrüche in Istrien.

K. k. priv.
Oesterr. Creditanstalt für Handel u. Gewerbe
 Aktienkapital und Reserven K 183,000.000
 FILIALE POLA, FORO.

befähigt sich mit Bank- und Wechseloperationen aller Art zu den günstigsten Bedingungen; führt Kontokorrents in Kronen und in fremder Währung, eröffnet Bancogiro-Konti in Kronen und räumt den Kontoinhaber das Recht ein, auch über sein ganzes Guthaben mittelst Check à vista zu disponieren; gewährt Kredite in Kontokorrent zu festzusetzenden Bedingungen, erteilt Vorschüsse auf in- und ausländische Effekten, auf Waren und Preziosen; überläßt Anweisungen auf alle Plätze des In- und Auslandes, übernimmt das Inkasso von Wechseln auf sämtlichen Plätzen, den Einzug von Kupons, verlostene Effekten etc.; stellt Kreditbriefe aus für alle Plätze des In- und Auslandes; beschäftigt sich mit der Beschaffung und Deponierung von Heiratskauttionen, Dienstkauttionen sowie Vadien zu Offertbeteiligungen; übernimmt in Verwahrung Wertpapiere, besorgt deren Verwaltung und Revision bei Verlosung, und verwahrt auch Münzen und Preziosen; übernimmt Einlagen in Kronen und in Napoleons d'or zu festzusetzendem Zinsfuß; eskontiert im In- und Auslande zahlbare Wechsel zum jeweiligen Zinsfuß; kauft und verkauft in- und ausländische Staatsrenten, Wertpapiere aller Art, ausländische Devisen, Münzen etc.; emittiert Sparbüchel; versichert Lose gegen Ziehungsverluste; vermietet Kassetten in eigener jeden Einbruch und Feuer sicherer großen Kasse.

Keine Imitation!
7 fl. Echte Diamantringe fl. 7
 in 14karat. Gold gefaßt, vom k. k. Punzierungsamte geprobt. Durch Ankauf einer grösseren Partie echter Diamanten bin ich in der Lage, solange der Vorrat reicht, nachstehende Juwelen zu den noch nie dagewesenen Preisen zu liefern.
 Sie brauchen ihr Geld nicht mehr für wertlose Imitationen hinauszuerwerfen!
Ohrgehänge echt Diamanten
 fl. 7.—, 8-50, 10-14, 18-25 und höher.
Ringe mit echten Diamanten
Ringe mit echten Brillanten
 fl. 15-20-30-30-50-100-150 und höher.
Boutons, echt Brillanten
 fl. 75-100-200-300-400 und höher.
Anhänger, echt Brillanten
 fl. 15-20-25-30 und höher.
KARL JORGO
 Lieferant der k. k. Staatsbeamten, k. k. beeid. Sachkundiger
 Via Sergia Nr. 21 POLA Via Sergia Nr. 21.
 Für die Redaktion verantwortlich: Gustav Trippold